



17. Juni 2016

160616-4-Gemeinsame Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Wuppertal und Polizei - Cannabisplantage in Mietwohnung aufgefunden

Am gestrigen Tage gegen 13:40 Uhr kam es auf dem Neuenbaumer Weg in Wuppertal zu einem Verkehrsunfall im Begegnungsverkehr. Ein VW fuhr offenbar in Schlangenlinien in Richtung Innenstadt, kam nach links von der Fahrbahn ab und streifte einen entgegen kommenden Audi. Die Unfallfahrerin stoppte ihr Fahrzeug und sprach kurz mit dem 78-jährigen Audifahrer. Als dieser die Polizei informieren wollte, setzte sich die Frau wieder in ihr Auto und fuhr davon. Der Audifahrer hatte sich jedoch bereits das Kennzeichen der Unfallgegnerin gemerkt. Die hinzu gerufenen Polizeibeamten entdeckten den beschädigten VW wenig später an der Wohnanschrift der Wuppertalerin. Als die Beamten an der Wohnungstür klingelten wurden sie von dem sechs Jahre alten Sohn der 39 Jahre alten mutmaßlichen Unfallfahrerin eingelassen, während die Frau auf der Couch liegend offenbar alkoholisiert schlief. Die Frau wurde anschließend dem Polizeipräsidium zugeführt, wo durch einen Arzt eine Blutprobe entnommen wurde.

Währenddessen wurden die Polizeibeamten auf den Vater des Kindes aufmerksam gemacht, der in dem Schlafzimmer der Wohnung schlief. Als die Polizisten diesen über die strafprozessualen Maßnahmen gegen seine Ehefrau informieren wollten, nahmen sie einen deutlichen Cannabisgeruch wahr. Die Beamten informierten daraufhin die Staatsanwaltschaft, die über das Amtsgericht Wuppertal einen Durchsuchungsbeschluss erwirkte. Bei der anschließenden Durchsuchung konnten die Polizeibeamten sodann eine im Schlafzimmer verborgene Geheimtür finden, die als Zugang zu einer offenbar selbst angelegten Drogenplantage diente. Dort konnten 13 Cannabispflanzen sichergestellt werden.

Gegen die Beschuldigten wird nunmehr wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, unerlaubten Entfernen vom Unfallort und Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ermittelt.

Im Auftrag

Hanna Meyerratken

BERICHT

Friedrich-Engels-Allee 228
42285 Wuppertal
Tel: 0202 / 284-2020, **Fax** -2018
Net: <http://www.polizei-nrw.de/wuppertal>
Mail: pressestelle.wuppertal@polizei.nrw.de
